

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ist ein weites Becken mit krystallhellem Wasser (die Grotte gehörte wohl zur nahen *Villa des Lucullus*, deren Trümmer man zwischen der Grotte und dem Theater sieht; in dieser Villa starb Tiberius). Südwestl. ragt jäh der *Monte di Procida* auf, ein weingesegeter Tuffelsen.

## II. Der Vesuv.

Der gewöhnliche Weg zur Besteigung des Vesuvs führt über **Resina**. **Einspänner** von Neapel nach Resina 2 Fr., **Zweispänner** 3 Fr.; **Omnibus** fahren vom Castello nuovo bis *Portici* (40 C.); sie halten hier bei S. Maria della Natività, von wo man die Strasse geradeaus den *königlichen Palast* in 2 Min. erreicht; jenseit desselben beginnt sogleich Resina. — L. Nr. 62 ist die *Offizina delle guide*, wo man tarifirte **Führer** und **Pferde** bis zum Fuss des Vesuvkegels erhält, hin und zurück: **Führer** (reicht auch für eine grössere Gesellschaft aus) 6 Fr., **Pferd** 5 Fr., **Esel** 4 Fr.

Den letzten Kegel kann man nur zu Fuss (oder in einem Tragsessel, Damen zu empfehlen, 40 Fr. hin und zurück) ersteigen. Man braucht dazu 1 Stunde und gesunde, frische Kraft. Ein Mann mit einem festen Riemen umgürtet, in den man eingreift, schreitet dem Fussgänger voran (auch kräftigen Leuten zu empfehlen), ein zweiter schiebt allfällig nach. Für dieses Hinaufziehen ist die Taxe 3 Fr.; für das mittlere Halten der Pferde 2 Fr. Für die Besteigung, noch mehr beim Hinuntersteigen, leistet wesentliche Dienste ein *Bergstock* (den man in Resina für 25 C. erhält). — Man bezahlt erst nach der Rückkehr in Resina. — Als Trinkgeld gibt man gewöhnlich dem Führer 1,50–3 Fr., je nach der Zahl der ihn Benutzenden; dem Halter des Pferds 30 C., dem Riemenzieher 50 C. bis 1 Fr.

Der **Wein** am Vesuv (die Flasche 1 Fr.), der überall angeboten wird, ist meist sehr gut. Ein erfahrener Reisender wird sich aber erst nach den Strapazen gütlich thun. Für manche sind auch Orangen eine sehr angenehme Erquickung bei der Ersteigung und oben (man gebe

daher Orangen, Vesuvwein und allfällig Eier und Brod schon in Resina dem Führer mit). Auch auf der Höhe werden Eier, Wein und Brod, doch zu hohen Preisen, angeboten. — Ein einzelner, welcher nach obiger Anordnung verfährt, gibt also für die ganze Reise ca. 25 Fr. aus; eine Gesellschaft steht sich billiger.

Man kann jetzt auch von Neapel über Resina bis zum **Observatorium** im **Wagen** fahren; **Zweispänner** 25 Fr., **Dreispänner** 30 Fr. — Ordentliche Fussgänger machen dann die weitere Besteigung zu Fuss. Führer und Pferde kosten vom Observatorium bis zum Kegel ebensoviel wie von Resina aus; man nehme sich also den Führer schon in Resina aus der *Officina* mit und lasse ihn auf dem Bock mitfahren, er kostet dann nur 6 Fr., weil er kein Pferd braucht. — Von der *Eisenbahnstation Portici* liegt Resina nur  $\frac{1}{4}$  St. entfernt.

**Società dei Tramways Napolitani**: Tägl. Stage-Coaches und Breaks von Neapel nach dem **Observatorium** auf dem Vesuv. Abfahrt (bei gehöriger Zahl der Reisenden) tägl.  $9\frac{1}{2}$  Uhr Vorm. von *Torretta a Chiaja* ab; pro Person 7 Fr. Billette Via Roma 289 von 10–4 Uhr. — Rückkehr nach Neapel gegen 6 Uhr Abds. — Eine grössere Gesellschaft, oder wer sich jeder Sorge entschlagen will, thut am besten, die Anordnung der Reise einem vertrauten Leiter (Huber und Zumstein, s. oben) zu überlassen.

**Tarif des Municipio in Resina**: Pferd oder Maulthier 5 Fr. — Führer mit Pferd 11 Fr. (ohne Pferd 6 Fr.). — Riemenhülle auf den Kegel 3 Fr. — Halten des Pferds am Kegelfuss 2 Fr. — Tragsessel (portantina) vom Observatorium (*Eremitage*) zum Krater 40 Fr.; von Resina zum Krater 60 Fr.